



NEWSLETTER

Nr. 12/Juni 2022
www.clubderradfernfahrer.ch

Geschätzte Mitglieder, liebe Freunde

Zum letzten Mal darf ich in unserem Newsletter das Editorial schreiben. Im November 2022 werde ich nach etlichen Jahren als Präsident und weiteren Chargen aus dem Vorstand des CDR zurücktreten. Die Zeit war teilweise intensiv und deshalb schön, vor allem durfte ich aber dank dem Verein und dem Einsatz der Organisatoren wunderbare Fernfahrten erleben. Wir sind ja bekanntlich kein Reisebüro, sondern ein Verein mit sog. ideellen Zielen. 2014 hatte der Verein einen gröberen «Hungerast», der in eine existenzbedrohende Krise mündete. Dank dem tatkräftigen Engagement des Vorstandes erholte sich der Verein im Jahr 2015 wieder und blickt heuer auf eine Zeit abwechslungsreicher und gut organisierter Anlässe zurück. Die verwendeten Mittel sind zeitgemäss und die finanzielle Lage gut. Dies macht es mir einfach, loszulassen. Nun hoffe ich, dass ab November wieder ein schlagkräftiges Team als Vorstand den Verein führen wird, damit wir weitere schöne Fernfahrten geniessen können. Es gibt noch viele Ziele 😊.

Die nachstehenden Seiten sind vor allem den beiden bisherigen Anlässen in diesem Jahr gewidmet. Aus den Gesichtern ist zu lesen, dass die Teilnehmenden Spass hatten. Herzlichen Dank den Organisatoren. Und an dieser Stelle besten Dank auch den Inserenten für die treue Unterstützung.

Die wegen Covid mehrfach verschobene Fernfahrt von Solothurn nach Edinburgh steht nun endlich unmittelbar vor der Türe. Wir werden am 9. Juli beim Hotel H4 in der Solothurner Vorstadt um 10 Uhr zu unserer Jubiläums-Fernfahrt aufbrechen (40 + 2 Jahre). Nach einer Fahrt durch Frankreich endet Woche 1 in Roscoff am Fährhafen. Einzelne FahrerInnen werden nur die erste oder zweite Woche zurücklegen. Nach der Fährüberfahrt startet die 2. Woche in Plymouth und am 22. Juli werden wir im schottischen



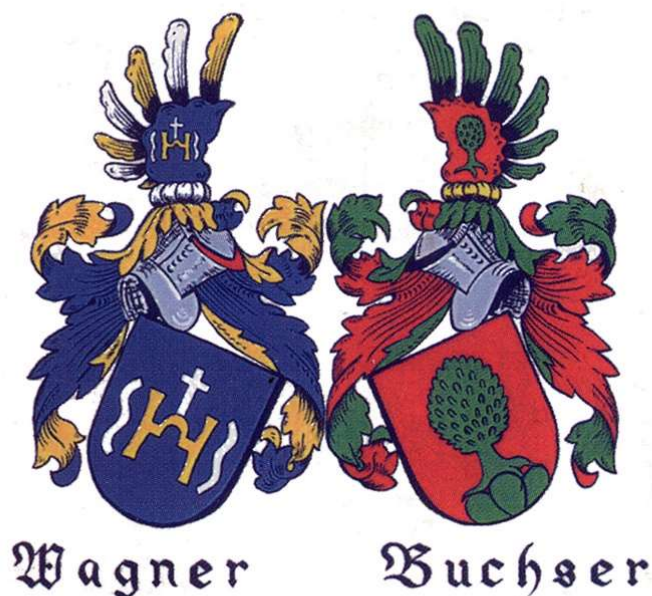
Edinburgh eintreffen. Auf den insgesamt 2'125 km und 17'625 hm werden wir hauptsächlich in England für den CDR radfahrerisches Neuland erleben. Dabei werden wir durch richtig schöne Landschaften (sog. AONB, area of outstanding natural beauty) wie Dartmoor, Forest of Bowland (Achtung, kein Wald...), Lake District etc. radeln. Es wird sich lohnen, nicht nur auf Schnitt und Trittfrequenz zu achten. Es wird sich aber sicherlich auch auszahlen, sich gute Regenkleidung anzuschaffen, vgl. mein Potrait....

Wie hat mir ein weises Mitglied kürzlich gesagt: Die jährliche Teilnahme an der Fernfahrt sorgt dafür, dass man (frau) fit und aktiv bleibt und gewichtsmässig nicht zu sehr zulegt. In diesem Sinn wünsche ich dem Verein alles Gute und uns weitere gelungene Fernfahrten. Natürlich hoffe ich auch, dass du dir überlegst, was du zu Gunsten des Vereins und unserem Ziel, die Fernfahrten, machen könntest. Der Vorstand wird sich allenfalls diesbezüglich bei dir für eine Mitarbeit als FunktionärIn in den nächsten Wochen melden.

Sportliche Grüsse

Euer Präsident

Karl Würmli



- Familienwappen
- Wappenscheiben
- Wappen jeglicher Art
- Wappen malen

Renè Wagner-Buchser
Storchenhof 448
5044 Schlossrued
Tel. 062 721 33 12

6. Schneesporttage im Goms

Donnerstag, 10. bis Montag, 14. Februar 2022

Obwohl die Coronasituation sich gegenüber dem Vorjahr etwas entschärft hatte, haben sich nur 8 Personen angemeldet. Als wir am ersten Abend zum Nachtessen wollten, fehlte noch Roland. Eine Nachfrage ergab, dass er krank zuhause war und leider nicht teilnehmen konnte. So konnten nur 7 Teilnehmer die wiederum tollen Tage im Obergoms geniessen. Das Wetter und die Schneebedingungen meinten es wie in den letzten Jahren gut mit uns. Da am Sonntag an den Verladestationen jeweils lange Wartezeiten herrschen, wurde diesmal die Rückreise auf den Montag geplant.

Während diesen Tagen wurden wiederholt Diskussionen geführt, ob wir auch zukünftig die Schneesporttage im Hotel Grimsel in Obergesteln verbringen sollen. Wäre die Verpflegung in einem anderen Hotel eventuell abwechslungsreicher? Man einigte sich darauf, weiterhin im Hotel Grimsel zu buchen.

Donnerstag, 10. Februar

Mit herrlichstem Sonnenschein und guten Schneeverhältnissen wurden wir im Obergoms empfangen. Die früh Angereisten nutzten dies gleich für das erste Training aus. Fredy und Werner unternahmen auf der Anreise in Realp eine Schneeschuhtour Richtung Furkapass. Nach dem alljährlichen gemeinsamen Ankunftsapéro vor dem Cheminéefeuer, genossen wir ein traditionelles Raclette.



Freitag, 11. Februar

Heute konnte man sich Zeit lassen bei einem ausgiebigen Frühstück, da am Vormittag Regen und Schnee fiel und ein starker



Wind blies. Unter der Führung von Fredy machten sich Maria Zimmerli und Werner trotzdem schon bald auf die Schneeschuhtour von Oberwald zum Hungerberg. Geschützt von Woldecken und Fellen konnten wir vor dem Restaurant ein feines Mittagessen geniessen. Zunehmend zeigte sich die Sonne und bescherte uns einen wunderschönen Abstieg. Die restlichen waren auf den schmalen Latten irgendwo zwischen Ober- und Niederwald auf der Loipe anzutreffen. Vor dem Nachtessen spielten wir drei heiss umkämpfte Runden Brändi Dog und genossen einen Apéro.



Samstag, 12. Februar

Bei herrlichstem Wetter unternahm eine Fünfergruppe eine Schneeschuhtour fast bis zum Grimselpass, Köbi Eugster genoss die herrlichen Loipenverhältnisse. Mit der Revanche im Brändi Dog, dem Nachtessen und gemütlichem Beisammensein ging ein guter Tag zu Ende.



Sonntag, 13. Februar

Mark und Maria reisten nach Hause, Bei den andern war wieder eine anforderungsreiche Schneeschuhtour bzw. Sammeln von vielen



Langlaufkilometern auf dem Programm. Der Abend wurde recht gemütlich, da viele Gäste abgereist waren und es somit viel ruhiger war.



Montag, 14. Februar

Wer noch nicht genug hatte, konnte vor der Heimreise nochmals auf die LL-Skis. Die Verlegung der Heimreise auf den Montag lohnte sich, da viel weniger Verkehr war und keine Wartezeit bei der Verladestation. So können wir uns schon auf die Schneespotttage im nächsten Jahr freuen. Vielen Dank an Sonja Gafner für die Organisation.



*** **HOTEL** | **BÄREN**
BERNSTR.-WEST 56
CH-5034 SUHR

Eindrücke des Treffens in Mosen

Samstag, 28. Mai 2022

Nach 11 Uhr trafen innerhalb von 30 Minuten neun VelofahrerInnen aus verschiedensten Richtungen beim Campingplatz Mosen ein. Die gemütliche Runde verpflegte sich mit Pommes Frites, Steak und Wurst vom Grill und einem feinen Kuchen von Ruth Meli. Herzlichen Dank.

Am Morgen war es noch kühl und an einigen Orten nass. In Mosen konnten wir jedoch die Sonne geniessen und so war es sehr angenehm.

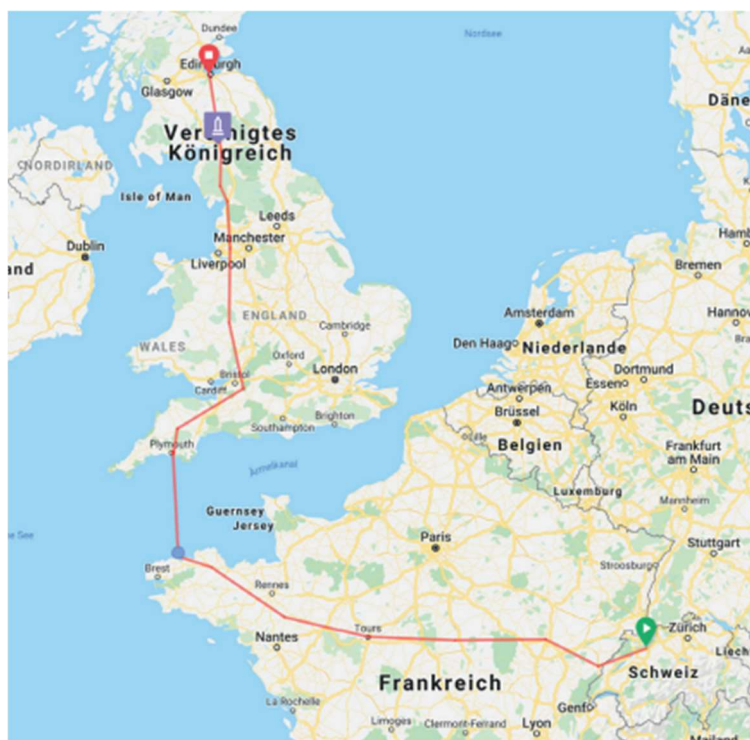


Fernfahrt Solothurn nach Edinburgh

Erstmals überquert der Club der Radfernfahrer den Ärmelkanal und erkundet die britische Insel. Und ebenfalls erstmals wird der Linksverkehr für Radfahrer getestet. Die abwechslungsreiche Strecke führt von Solothurn über den Jura und durchquert südlich von Paris Frankreich bis zum Fährort Roscoff. Einige Teilnehmer fahren nur die erste Woche und treten hier die Rückreise an, während diejenigen, die nur England kennenlernen wollen, zur Gruppe hinzustossen. In England warten auf den Tross sagenhafte Landschaften wie etwa das Dartmoor oder der Lake district. Endpunkt ist die attraktive Stadt Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands.

Die Vorbereitungen sind fast vollständig abgeschlossen, so dass am Samstagmorgen, 9. Juli um 10 Uhr in Solothurn gestartet werden kann.

Die TeilnehmerInnen erhalten ca. am 20. Juni eine Mail mit weiteren Informationen und Unterlagen zu der Fernfahrt.



Etappeninformationen

Sa, 9. Juli	Solothurn – Pontarlier	129	km	1655	Hm
So, 10. Juli	Pontarlier – Créancey	191	km	818	Hm
Mo, 11. Juli	Créancey – Sancerre	170	km	1323	Hm
Di, 12. Juli	Sancerre – Tours	190	km	580	Hm
Mi, 13. Juli	Tours – Châteaubriant	185	km	725	Hm
Do, 14. Juli	Châteaubriant – Guingamp	190	km	1403	Hm
Fr, 15. Juli	Guingamp – Roscoff	93	Km	894	Hm
	Fähre – Hotel in Plymouth	16	km	181	Hm
Total Woche 1		1164	km	7579	Hm

Fähre ab Roscoff nach Plymouth

Sa, 16. Juli	Plymouth – Exeter	76	km	1325	Hm
So, 17. Juli	Exeter – Bath	140	km	1546	Hm
Mo, 18. Juli	Bath - Ludlow	159	km	1841	Hm
Di, 19. Juli	Lodlow - Haydock	173	km	1244	Hm
Mi, 20. Juli	Haydock - Windermere	160	km	2104	Hm
Do, 21. Juli	Windermere - Carlisle	76	km	754	Hm
Fr, 22. Juli	Carlisle - Edinburgh	177	km	1232	Hm
Total Woche 2		961	km	10046	Hm

Gesamttotal 2'125 km 17'625 Hm



Club der Radfernfahrer CDR

Wer wir sind

1984 hatten ein paar ambitionierte Radfahrer die Idee, alle vier Jahre eine Olympische Radfernfahrt nach Athen zu organisieren. Nachdem die erste Fernfahrt erfolgreich durchgeführt wurde, gründete man im November 1984 den CDR, den Club der Radfernfahrer.

Was wir tun

Wir führen jedes Jahr eine ein- oder zweiwöchige Fernfahrt durch. Die bisherigen Ziele sind auf der Homepage unter der Rubrik «Rückblick» aufgelistet. Im Februar wird jeweils ein verlängertes Winter-Weekend organisiert und wir treffen uns zwei- bis dreimal im Jahr zu einem lockeren Höck.

Wen wir ansprechen

Wer gerne auf dem Rennrad sitzt, keine Scheu vor längeren Etappen hat, das Zusammensein mit anderen Radbegeisterten geniessen möchte, ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden.

Vorstand

Karl Würmli (Präsident)	karl.wuermli@trefin.ch
Werner Baumeler	wernerbaumeler@bluewin.ch
Markus Kunz	mkunz03@bluewin.ch
René Wagner	r.wagner@quickline.ch
Ruth Meli	ruth.meli@bluewin.ch

Für weitere Informationen siehe:

www.clubderradfernfahrer.ch

VELOREISEN

Aktive Erholung in guter Gesellschaft



Veloferien à la carte:

- eigenes Velo oder Mietvelo
- klassisches Tourenvelo oder Elektrovelo
- gemütliche oder sportliche Tagesetappen
- Übernachtung im Hotel oder auf dem Flussschiff



Bestellen Sie jetzt den aktuellen Katalog

Jetzt buchen & informieren
www.twerenbold.ch oder 056 484 84 84
Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof

Reisen in guter Gesellschaft

TWERENBOLD

